OKTOBER 2026

Die folgenden kurzen Schriftstellen werden beim Mittagsgebet in Taizé gelesen:

Schriftstellen für jeden Tag

1 Mt 13,8-9
Do Jesus sagte: Ein Sämann ging aufs Feld um zu säen. Ein Teil der Samen fiel auf guten Boden und brachte Frucht, hundertfach, sechzigfach, dreißigfach. Wer Ohren hat zu hören, der höre.

2 Röm 8,2
Fr Das Gesetz des Geistes und des Lebens in Christus Jesus hat dich frei gemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes.

3 Lk 13,19
Sa Jesus sagte: Mit dem Reich Gottes ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann in seinem Garten in die Erde steckte; es wuchs und wurde zu einem Baum, und die Vögel des Himmels nisteten in seinen Zweigen.

4 Mt 21,42
So Jesus sagte: Habt ihr nie in der Schrift gelesen: Der Stein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum Eckstein geworden; das hat der Herr vollbracht, ein Wunder in unseren Augen?

5 Ps 119,10-11
Mo Ich suche dich von ganzem Herzen, Herr. Ich berge deine Verheissungen im Herzen, damit ich gegen dich nicht sündige.

6 Lk 9,48
Di Jesus sagte: Wer ein Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.

7 Jes 64,7
Mi Herr, du bist unser Vater. Wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer, wir alle sind das Werk deiner Hände.

8 Mt 24,44
Do Jesus sagte zu seinen Jüngern: Haltet euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.

9 Jak 5,16
Fr Bekennt einander eure Sünden, und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet.

10 Joh 15,4
Sa Jesus sagte: Bleibt in mir, wie ich in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt.

11 Mt 22,9-10
So In einem Gleichnis Jesu sagte der König zu seinen Dienern: Geht hinaus bis ans Ende der Stadt! Ladet alle Menschen zum Hochzeitsfest ein, die euch begegnen!‹ Die Diener gingen hinaus auf die Straßen und brachten alle mit, die sie dort fanden – böse wie gute Menschen. So füllte sich der Hochzeitssaal mit Gästen.

12 Jes 50,8-9
Mo Er, der mich freispricht, ist nahe. Gott, der Herr, wird mir helfen. Wer kann mich für schuldig erklären?

13 Hebr 10,32-34
Di Erinnert euch an die früheren Tage, als ihr nach eurer Erleuchtung manchen harten Leidenskampf bestanden habt. Ihr habt den Raub eures Vermögens freudig hingenommen, da ihr wußtet, daß ihr einen besseren Besitz habt, der bei euch bleibt.

14 Ps 94,18-19
Mi Deine Liebe, Herr, stützt mich. Mehren sich die Sorgen des Herzens, so erquickt dein Trost meine Seele.

15 1 Thess 3,7
Do Beim Gedanken an euch wurden wir in all unserer Not und Bedrängnis durch euren Glauben getröstet.

16 Mk 14,38
Fr Jesus sprach: Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

17 Mt 10,19-20
Sa Jesus sagte: Wenn man euch vor Gericht stellt, macht euch keine Sorgen, wie und was ihr reden sollt; denn es wird euch in jener Stunde eingegeben, was ihr sagen sollt. Nicht ihr werdet dann reden, sondern der Geist eures Vaters wird durch euch reden.

18 Mt 22,21
So Jesus sagte: Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!

19 Ps 130,3-4
Mo Würdest du unsere Sünden beachten, Herr, wer könnte bestehen? Doch bei dir ist Vergebung, damit man in Ehrfurcht dir dient.

20 Lk 11,33
Di Jesus sagte: Niemand zündet ein Licht an und stellt es in einen versteckten Winkel oder stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf einen Leuchter, damit alle, die eintreten, es leuchten sehen.

21 Weish 10,9-10
Mi Die Weisheit errettete die aus allen Nöten, die ihr dienen. Sie leitete den Gerechten auf geraden Wegen; sie zeigte ihm das Reich Gottes und gab ihm zu erkennen, was heilig ist;

22 Jak 2,5
Do Hat nicht Gott die Armen in der Welt auserwählt, um sie durch den Glauben reich und zu Erben des Königreichs zu machen, das er denen verheißen hat, die ihn lieben?

23 Lk 6,27-28
Fr Jesus sagte: Liebt eure Feinde; tut Gutes denen, die euch hassen. Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch mißhandeln.

24 Jes 51,12
Sa So spricht der Herr: Ich bin es, der dich tröstet. Was hast du, dass du dich vor sterblichen Menschen fürchtest?

25 Mt 22,37-39
So Jesus sagte: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

26 1 Joh 4,10
Mo Nicht darin besteht die Liebe, daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt und seinen Sohn zur Vergebung für unsere Sünden gesandt hat.

27 Ijob 42,3-5
Di Hiob sagte zu Gott: Ja, ich habe über Dinge geredet, die für mich zu wunderbar und unbegreiflich sind. Vom Hörensagen nur hatte ich von dir vernommen; jetzt aber hat mein Auge dich geschaut.

28 Joh 6,14-15
Mi Als Jesus die Menschen gespeist hatte sagten sie: Das ist wirklich der Prophet, der in die Welt kommen soll. Da erkannte Jesus, daß sie kommen würden, um ihn in ihre Gewalt zu bringen und ihn zum König zu machen. Daher zog er sich wieder auf den Berg zurück, er allein.

29 Ps 119,81
Do Nach deiner Hilfe sehnt sich meine Seele, Herr, ich warte auf dein Wort.

30 Mk 8,31
Fr Jesus lehrte seine Jünger, der Menschensohn müsse vieles erleiden und von den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er werde getötet, aber nach drei Tagen werde er auferstehen.

31 Mt 5,14
Sa Jesus sagte zu seinen Jüngern: Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.